

Nr. 061/2009

Motion Hug: Umzonung des Salesiaparks

Eingang: 18. März 2009

Zuständiges Departement: Baudepartement

Antrag des Gemeinderates: Überweisung als Postulat

Begründung

Die Motion fordert vom Gemeinderat, die Umzonung des Salesiaparks von der Grünzone in die Bauzone vorzubereiten. Am 27. März 2009 fand eine Besprechung zwischen dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) als Grundeigentümerin der Nationalstrassenparzelle und der Gemeinde Kriens (Vertretungen aus USD und BD) statt. Grund für die Besprechung war die Verfügung einer Parkordnung sowie der Reinigungsdienst. Als weiterer Punkt wurde die Nutzung des Areals und eine mögliche Umzonung angesprochen. Eine Einzonung, eine Überbauung oder sogar ein Verkauf des Salesiaparks kommt gemäss ASTRA nicht in Frage. Die Baulinie liegt in einem Abstand von 24 m parallel zur Achse der Autobahn, so dass nur eine kleine Fläche bebaubar wäre. Das Bundesamt will den Salesiapark für langfristige Bedürfnisse am Strassentrassee oder für eigene Bauten (z.B. Zentralen) frei halten.

Dem Gemeinderat scheint die Umzonung des Salesiaparks von der Grünzone in eine Arbeitszone gegen den Willen der Grundeigentümerin aussichtslos. Das Grundstück ist zudem nur sehr schwierig und aufwändig für Motorfahrzeuge zu erschliessen, so dass es für eine Überbauung oder für die Nutzung als Parkplatz kaum in Frage kommt.

Trotzdem ist der Gemeinderat bereit, bei der Grundeigentümerin nochmals abzuklären, ob sich diese eine Sport- oder Freizeitnutzung im Park vorstellen könnte (z.B. Platz für nichtorganisierten Sport, Skateranlage, Kynologen, usw.). Falls eine Freizeitnutzung möglich wäre, müsste dann geprüft werden, ob eine Zone für Sport- und Freizeitanlagen geeigneter wäre als eine Grünzone.

Kriens, 3. April 2009